

Antwort
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren (MSGJFS)
des Landes Schleswig-Holstein

auf den offenen Brief vom 23.01.2022 der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.

„Ich folge Ihren Ausführungen dahingehend uneingeschränkt, dass alle Bemühungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie zu keinen gesundheitlichen Gefährdungen der in Kindertagespflege betreuten Kinder führen sollen. Hierzu verfolgt von Anbeginn an das Land Schleswig-Holstein auch im Bereich der Kindertagesbetreuung konsequent ein auf den Schutzgedanken ausgerichtetes Infektionsschutzkonzept, in dem mit großem Aufwand auch entsprechende Testungen für die betreuten Kinder umfasst werden. Aufgrund der Fülle dieser Regelungen und spezifischen Ausführungen zu diesem Themenbereich gestatte ich mir an dieser Stelle den Hinweis auf die hiesigen Veröffentlichungen zu diesem Thema.

Neben diesen eher generellen Ausführungen in Ihrem Offenen Brief stellen Sie auf Seite 3 konkrete Forderungen auf. So zum Beispiel die Sensibilisierung der Eltern für dieses Thema, verpflichtende Tests für symptomatische Kinder und eine Quarantänevorgabe für nachweislich mit Covid-19 infizierte Kinder und andere Personen. Ich kann Ihnen zusichern, dass diese Vorgaben ohnehin schon seit jeher hier berücksichtigt werden. Es besteht somit in Schleswig-Holstein ein geschlossenes Netz an Regelungen und Vorgaben zum Umgang mit präventiven Testungen und im konkreten Fall oder bei Verdacht einer Infektion mit dem Covid-19-Virus. Darüber hinaus treffen die für die Umsetzung der Maßgaben nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) zuständigen Gesundheitsämter und die handelnden Ärzte und Ärztinnen im Einzelfall und im Rahmen ihrer fachlichen Zuständigkeit geeignete Maßnahmen zum Schutz und Wohle der Betroffenen und der Allgemeinheit.

Abschließend möchte ich Ihnen danken für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, sich für die Belange der Kindertagespflege in unserem Lande einzusetzen. Ferner ergibt Ihr Offener Brief mir die Möglichkeit, mich mit Ihnen zu dieser Thematik auszutauschen und auch auf diesem Wege wichtige Impulse und Anregungen zu erhalten.“

Der Inhalt wurde unverändert übernommen.
Namen, Kontaktdaten sowie Verlinkungen wurden jedoch entfernt.